

rüber hinaus werde man die Kindergärten durch ein Konzept zur besseren Schulvorbereitung qualitativ weiterentwickeln. Aufgrund der im „Bildungsbericht 2010“ konstatierten niedrigeren Betreuungsquote von Kindern mit Migrationshintergrund sei geplant, gezielt Schulabsolventinnen und Schulabsolventen aus Migrationskontexten anzusprechen, um die Kommunikation mit den betreffenden Familien zielgruppenorientiert gestalten zu können. *Quelle: Pressemitteilung des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit vom 4.8.2010*

BGW Forum 2011. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) in ihrer Funktion als gesetzliche Unfallversicherung für die nicht staatlichen Einrichtungen in der Behindertenhilfe ruft dazu auf, Fachbeiträge für das vom 5. bis 7. September nächsten Jahres in Hamburg stattfindende BGW Forum 2011 bis zum 22. Oktober 2010 anzumelden. Auf dem Programm stehen folgende Themen: Strategien für das Management und für die Bewältigung psychischer Belastungen, Arbeitsschutz, Arbeiten im Alter, Kommunikation und soziale Beziehungen, Organisation und, als besonderer Schwerpunkt, die sichere Mobilität von Menschen, die einen Rollstuhl nutzen. Für diese Bereiche erwartet die BGW innovative Ansätze und Modellprojekte, die sich direkt in die Praxis umsetzen lassen. Fragen beantwortet Corinna Bleckmann, Tel.: 040/202 07-32 12, E-Mail: bgwforum@bgw-online.de *Quelle: Nachricht der BGW vom 12.7.2010*

Fachverbände plädieren für Zusammenführung von Ausbildungsgängen im Pflegesektor. In einem gemeinsamen Eckpunktepapier formulieren das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche Deutschland, der Deutsche Caritasverband, der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. und andere Fachverbände Vorschläge für die Zukunft der Pflegeberufe. Diese umfassen eine Generalisierung der bisher getrennten Ausbildungsgänge für die Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege, eine Durchlässigkeit zum allgemeinen Bildungssystem und die Schaffung entsprechender Bildungskonzepte und Studiengänge. Hierbei sei es wichtig, die bisherige Kombination aus Theorie und Praxis beizubehalten und den europäischen Qualifikationsrahmen auf nationaler Ebene umzusetzen. Das Eckpunktepapier befindet sich auf der Webiste www.devap.de. *Quelle: Devap impuls 2.2010*

4.-5.11.2010 Berlin. Fachtagung: Jugendliche und junge Volljährige – eine Randgruppe in der Kinder- und Jugendhilfe? Information: SOS-Kinderdorf e.V., Sozialpädagogisches Institut (SPI), Renatastraße 77, 80639 München, Tel.: 089/126 06-461, E-Mail: info.spi@sos-kinderdorf.de

6.11.2010 Berlin. Tagung: Mit Autismus in die Arbeitswelt. Information: autismus Deutschland e.V., Bebelallee 141, 22297 Hamburg, Tel.: 040/511 56 04, E-Mail: info@autismus.de

6.-7.11.2010 Köln. Praxistage der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT). Information: Bundesgeschäftsstelle der DGVT, Corrensstraße 44-46, 72076 Tübingen, Tel.: 070 71/99 34-0, E-Mail: dgvt@dgvt.de

10.-11.11.2010 Berlin. 16. DVLAB Bundeskongress. Pflegeheime zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Information: Deutscher Verband der Führungskräfte von Alten- und Pflegeheimen (DVLAB) e.V., Alt-Tempelhof 32, 12103 Berlin, Tel.: 030/38 30 38-30, E-Mail: info@dvlab.de

11.11.-13.11.2010 Frankfurt am Main. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP) e.V.: Sozialpsychiatrie: Menschenrechte verwirklichen – Gesellschaft gestalten! Information: DGSP-Bundesgeschäftsstelle, Zeltinger Straße 9, 50969 Köln, Tel.: 02 21/51 10 02, E-Mail: dgsp@netcologne.de

18.11.2010 Berlin. Fachtagung: Arbeit als Resozialisierungsfaktor. Information: Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V., Bundesallee 42, 10715 Berlin, Tel.: 030/864 713 50, E-Mail: schuller@sbh-berlin.de

19.-21.11.2010 Berlin. 44. Bundesfachtagung des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik „HEILPÄDAGOGISCH HANDELN – Mutig gegen Ausgrenzung!“ Information: Bundesgeschäftsstelle des Berufs- und Fachverbandes Heilpädagogik e.V., Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030/406 050 60, E-Mail: info@bhponline.de

22.-23.11.2010 Frankfurt am Main. Bundeskongress: Psychosoziale Interventionen in der Suchthilfe – Perspektiven der Sozialen Arbeit in Zeiten knapper Ressourcen. Information: Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe e.V., c/o Wolfgang Rometsch, LWL-Koordinationsstelle Sucht, Warendorfer Straße 27, 48133 Münster, Tel.: 02 51/591 47 10, E-Mail: info@dg-sas.de

24.-26.11.2010 Hamburg. ASD-Bundeskongress 2010: Anspruch und Alltag verbinden – der Super-ASD. Information: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: 030/629 80-0, E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de